

Sparrenexpander SE mit Dämmplattenstreifen DP 60

PRODUKT

Dämmplattenstreifen DP 60:

Die Unterkonstruktion inklusive schalltechnischer Entkopplung ohne mechanische Befestigung auf dem Rohboden.

Sparrenexpander SE:

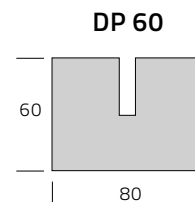
Durch die Wahl des Sparrenexpanders wird festgelegt wie hoch der DämmRaum wird (siehe Tabelle).



MONTAGE

Damit der Dämmplattenstreifen DP 60 vollflächig aufliegen kann muss der Rohboden eben sein, überprüfen Sie im Vorfeld ob eine Dampfsperre erforderlich ist. Die Dämmplattenstreifen werden auf dem Rohboden ausgelegt, das Achsmaß richtet sich dabei nach dem geplanten Oberboden und beträgt in der Regel 62,5 cm. Nun wird der entsprechende Sparrenexpander SE mit dem Steg in die Nut des DP 60 eingesteckt, sodass der OSB-Gurt nach oben zeigt. Der Stoß zwischen den SE erfolgt dabei stumpf im DP 60. Eine mechanische Befestigung auf dem Rohboden ist nicht notwendig.

Der DP 60 wird ebenfalls stumpf aneinandergestoßen, wie beim SE sind die Stöße in der Fläche versetzt anzuordnen. Die Stöße von DP und SE sollten mindestens 30 cm auseinanderliegen. Der Dämmplattenstreifen kann auf eine Länge von max. 60 cm unterbrochen verlegt werden. Die Mindestlänge des DP beträgt dabei ebenfalls 60 cm.



MONTAGEMITTEL

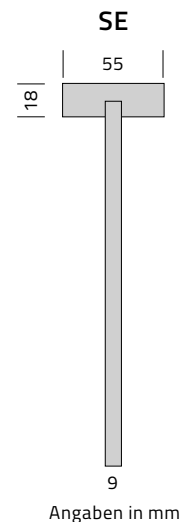
Für die flächige Verlegung der DP und SE sind keine Montagemittel notwendig.

BELASTBARKEIT

Je nach Achsabstand und gewählter Expanderhöhe lässt sich das System mit bis zu 500 kg/m² belasten.

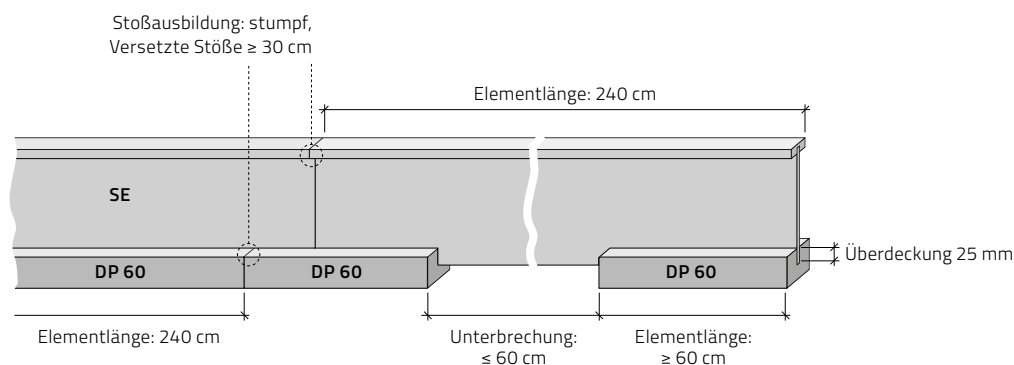
Genauere Angaben sind der Belastungstabelle zu entnehmen (siehe unten).

Bei der Kombination DP + SE 30 oder SE 36 sowie bei Stegbildung werden aussteifende Maßnahmen wie Verlegen von Querreihen oder gleichwertige konstruktive Maßnahmen empfohlen.



AUFBAUHÖHE

Produkt	... mit DP 60
SE 12	200 mm
SE 18	260 mm
SE 24	320 mm
SE 30	380 mm
SE 36	440 mm



Sparrenexpander SE im Dämmplattenstreifen

Zulässige Belastung, DP durchgehend verlegt

Sparrenexpander SE12	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	500	500	500	500
Sparrenexpander SE18	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	500	500	500	500
Sparrenexpander SE24	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	500	500	500	500
Sparrenexpander SE30	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	500	500	500	450
Sparrenexpander SE36	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	500	500	500	450



Zwischenwerte beim Abstand können linear interpoliert werden!

Mindestlänge DP: 60 cm
Stoßversatz DP/SE: mind. 30 cm

Bei Höhengaufbauten ab SE 30 sowie bei Stegaufbauten wird zur Aussteifung im Bereich der Expanderstöße das Verlegen von Querreihen empfohlen. Die Stöße können hierbei in der Fläche ohne Versatz angeordnet werden. Gleichwertige konstruktive Maßnahmen wie bspw. Stellbretter oder ähnliches sind ebenfalls zulässig.

Sparrenexpander SE im Dämmplattenstreifen

Zulässige Belastung, DP unterbrochen verlegt

Sparrenexpander SE12	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	450	500	400	350
Sparrenexpander SE18	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	450	500	400	350
Sparrenexpander SE24	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	400	450	350	300
Sparrenexpander SE30	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	350	400	300	250
Sparrenexpander SE36	Standard			
Achsabstand a in m	0,625	0,500	0,700	0,800
Zul. Belastung in kg/m ²	300	350	250	250



Zwischenwerte beim Abstand können linear interpoliert werden!

Mindestlänge DP: 60 cm
Stoßversatz DP/SE: mind. 30 cm
Unterbrechung DP: max. 60 cm

Bei Höhengaufbauten ab SE 30 sowie bei Stegaufbauten wird zur Aussteifung im Bereich der Expanderstöße das Verlegen von Querreihen empfohlen. Die Stöße können hierbei in der Fläche ohne Versatz angeordnet werden. Gleichwertige konstruktive Maßnahmen wie bspw. Stellbretter oder ähnliches sind ebenfalls zulässig.

